



Patente – neu!

Einheitspatent & EU-Patentgericht

Was kommt auf europäische Unternehmen zu?

- ◆ Neues Einheitspatent & Einheitliches Patentgericht in Europa
- ◆ Auswirkungen auf bestehende Patente und zukünftige Anmeldungen
- ◆ Aktueller Status und zeitlicher Ablauf
- ◆ Welche Entscheidungen müssen aktuell getroffen werden?

Donnerstag, 3. November 2022

14.00 – ca. 15.30 Uhr

Anmeldung unter www.icc-austria.org

Zielgruppe

- ◆ IP-Beauftragte
- ◆ Entwicklungsleiter
- ◆ Firmenjuristen
- ◆ Geschäftsführer und Vorstände

Hintergrund & Seminarprogramm

Am 19. Januar 2022 ist das "Protokoll zum Übereinkommen über ein einheitliches Patentgericht über die vorläufige Anwendung" in Kraft getreten. Dadurch wird der **Countdown zum EU-Einheitspatent** ("Unified Patent", UP) **und zum einheitlichen EU-Patentgericht** ("Unified Patent Court", UPC) **gestartet**.

Das Online-Training soll einen praxisorientierten Überblick über die Neuerungen und damit verbundenen Möglichkeiten und Folgen für bestehende Patentportfolios und zukünftige Anmeldungen geben.

Auf diese und weitere Punkte wird im Online-Training eingegangen:

- Überblick über das künftige EU-Einheitspatent? Unterschiede zu derzeitigen Patenten.
- Was ist das einheitliche EU-Patentgericht?
- Wie ist das Verhältnis zur EU-Marke und zum EU-Design?
- Aktueller Status und zeitlicher Ablauf
- Welche Entscheidungen sind aktuell erforderlich?
- Mögliche Strategien, Risiken und Chancen

Referenten

Dr. Martin Kuschel ist Patent- und Markenanwalt sowie Partner bei Paustian & Partner Patentanwälte. Er berät und vertritt in allen Bereichen des gewerblichen Rechtsschutzes, vor allem zu Schutzrechten für Telekommunikation, Elektrotechnik und Mechatronik. Er besitzt umfassende Erfahrung mit computerimplementierten Erfindungen und standardessentiellen Patenten (SEP). Herr Kuschel war Senior In-house Counsel bei Huawei Technologies und davor technischer Entwickler bei der Firma KUKA Roboter. Aufgrund seiner industriellen Erfahrung berät er auch zu IP-Organisation, Dienstleistungen und Due Diligence. Herr Kuschel war an etlichen Verletzungsklagen und Nichtigkeitsklagen beteiligt, z.B. Ericsson v. Huawei, ZTE v. Huawei, UWP v. Huawei, Optis Cellular v. Huawei, Showrunner Ltd v Huawei, Hitachi/Maxell v. Huawei, Lenovo v. Neodron.

Dipl. Ing. Ludwig Lindermayer ist Patent- und Markenanwalt bei Paustian & Partner Patentanwälte. Er berät und vertritt zu Marken und Patenten mit "echter" China-Erfahrung. Sein Fokus liegt auf der umfassenden Beratung und Betreuung von StartUps sowie mittelständischen Unternehmen in allen Belangen des gewerblichen Rechtsschutzes. Herr Lindermayer ist Industriemechaniker, deutsch/französischer Doppel-Master in Produktionstechnik und hat als Produktionsplaner bei Großdieseln gearbeitet. Er beriet langjährig Regierungsorganisationen in den VAE und nahm an einem anwaltlichen Austauschprogramm mit China teil. Zum Thema IP ist er Gastdozent. Er ist selbst Patentanmelder und Berater für das Patentamt von Singapur im Zuge der dortigen IP Business Clinic.

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention von Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

Anmeldung

Kontakt:

Frau Petra WIRTL

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

Konzept, Inhalt: Frau Mag.(FH) Doris Feichtl

weitere ICC Austria Veranstaltungen:

- **Internationaler und nationaler Schutz von geistigem Eigentum und Betriebsgeheimnissen**
27. September 2022, Wien
- **CHINA – Marken & Patente**
11. Oktober 2022, Wien

Details und weitere Veranstaltungen unter: www.icc-austria.org

Online-Training: Patente – neu! Einheitspatent & EU-Patentgericht

ANMELDUNG

für **3. November 2022**, 14.00 – ca. 15.30 Uhr

Teilnahmegebühr pro Teilnehmer

inkl. elektronischer Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 140,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 112,00 + 20% USt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Online-Training entrichtet sein muss!

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten ca. 3 Tage vor Beginn des Online-Trainings von uns den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme.